











dem Wege begegnet sei, derselbe sei aber hinter der fürstlichen Fasanerie quer...

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Breslau, 24. Mai [Börse.] Bei fester Haltung waren die Course wenig verändert. Creditactien 83 1/2 - 83 3/4, National-Anleihe 69 1/2...

Preise der vier Haupt-Getreidearten und der Kartoffeln in den bedeutendsten Marktstädten der Provinz Schlesien im Monat April 1864...

Table with columns: Namen der Städte, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln. Lists prices for various cities like Breslau, Grünberg, Glogau, etc.

Eisenbahn-Zeitung.

[Doppeln-Tarnowitzer Eisenbahn.] Es liegt uns der Bericht der Direction der Doppeln-Tarnowitzer Eisenbahngesellschaft, an die heute stattfindende General-Versammlung der Actionäre, vor.

III. Bericht über den Stand der Angelegenheiten, betreffend die Erweiterungen der Bahn.

Obzwar wir die Hoffnung hegen, binnen Kurzem einer außerordentlichen General-Versammlung die Resultate unserer Bemühungen für die Ausführung der projectirten Bahn-Erweiterungen zur Genehmigung vorzulegen...

Breslau, 23. Mai. Nach zuverlässigen Nachrichten hat zwischen den Directionen der Oberschlesischen und der Doppeln-Tarnowitzer Eisenbahn in den vergangenen Tagen eine Vereinbarung stattgefunden...

Weitere Verbesserungen der Anschläge in Tarnowitz sind in Aussicht genommen, liegen sich aber zur Zeit noch nicht realisiren.

Schützen- und Turn-Zeitung.

Opeln, 22. Mai. Der heutige Nachmittag bildete den Schluß des am Montag den 16. d. Mts. begonnenen Pfingstschießens der hiesigen Bürgerschützen.

Niesitz, 23. Mai. Unsere eigentlich noch junge Bürgerschützen-Gilde nimmt einen recht lebhaften Aufschwung. Die Zahl der Mitglieder nimmt in Folge starker Theilnahme aus der nahen Umgegend von Jahr zu Jahr zu...

Striegau, 24. Mai. Am gestrigen Tage hat hier der Männer-Turn-Verein mit dem Sommerturnen begonnen, des schlechten Wetters wegen mußte mit demselben aber bald abgebrochen werden.

Breslau, 21. Mai. [Personalien.] Kreis-Vicar Wilhelm Schneider in Gleiwitz als Pfarr-Adm. nach Tarnowitz.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn V-Referenten zu Grlitz: Zu diesen Auszügen fehlt uns der Raum.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 24. Mai (Abends). Der von Dänemark in der nächsten Conferenzzugung zu beantragenden Bedingung der Räumung Jütlands gegen die Erneuerung des Waffenstillstandes wird von den deutschen Mächten wahrscheinlich die Gegenforderung auf Heranabgabe der deutschen Schiffe entgegengesetzt.

Augustsburg, 24. Mai. Der angest. „Allg. Ztg.“ ist die Nachricht zugegangen, daß der Kaiser von Oesterreich den Entschluß gefaßt hat, in der schleswig-holsteinischen Frage die Rechte des Herzogs von Augustenburg anzuerkennen.

Abend-Post.

Hamburg, 23. Mai. [Die Broschüre „Dänemark und die Conferenz.“] Der neue dänische Kriegsminister. Die dänischen Vorschläge zur Conferenz. Bereitete Empfangsfeierlichkeiten. Prinz Friedrich Carl in Kopenhagen.

Wünsche des Landes seien ihm bekannt, er hoffe, daß sie realisiert würden. Der Totaleindruck war ein höchst befriedigender.

Kopenhagen, 21. Mai. [Die Reichstagswahlen früher angeordnet.] Der Staatsrath fortgesetzt streng eiderdänisch. Ansprache des Prinzen Oscar von Schweden an die Bemannung des Geschwaders im Hakefjord bei Gothenburg.

Ich begrüße Euch, Befehlshaber, Unterbefehlshaber und Mannschaften auf der mir gnädigst anvertrauten schwedisch-norwegischen Escadre. Aufschwachen unter Euch, unter der dreizüngigen Flagge, weiß ich lebhaft und tief die Heiligkeit der Bande zu erkennen, welche uns mit einander verbinden.

Die Ernennung des Oberstleutnants Reich zum Kriegsminister wird verschiedene Personalveränderungen veranlassen. Namentlich ist von dem Rücktritt des außerordentlich befähigten Departementchefs, Majors Anker, von seinem bisherigen Posten die Rede.

Die Einweihung des Grabdenkmals des seligen General-Superintendenten Dr. Sabn auf dem großen Kirchhofe in der Nikolai-Vorstadt soll Montag den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr stattfinden, und werden die Herren Amtsbrüder der Provinz sowie alle Verehrer des Berewigten zur Theilnahme an dieser Feier mit der Bitte eingeladen, sich vor derselben in der dortigen Begräbniskirche versammeln zu wollen.

Insertate.

Die Einweihung des Grabdenkmals des seligen General-Superintendenten Dr. Sabn auf dem großen Kirchhofe in der Nikolai-Vorstadt soll Montag den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr stattfinden...

Zweite Gesellschafts-Reise nach Constantinopel.

Die Hinreise erfolgt mittelst Donau, die Rückfahrt über Syra, Corfu und Triest. Abreise am 20. August 1864 mit Donau-Dampfsboot. Preis einer Theilnehmerkarte, einschließlich Fahrten, Bequartierung und Verpflegung, 200 Gulden Banknoten.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur. [4177] erfunden und nur allein bereitet von dem Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstraße 19.

Allgemeinen Beifall finden die neuen Photographie-Albuns [4804] durch ihre Eleganz und enorme Billigkeit und reiche Auswahl. J. Bruck, Papierhandlung, Schweidnitzerstraße 5.



Oberschlesische, Breslau-Posen-Glogauer und Stargard-Posener Eisenbahn. Vom 1. Juni d. J. ab tritt auf den obengenannten Bahnen folgender Fahrplan in Kraft.

Table with 4 main sections: A. Hauptcours Oswiecim-Breslau-Stargard, B. Hauptcours Stargard-Breslau-Oswiecim, C. Nebencours Morgenroth-Tarnowitz, D. Nebencours Lissa-Glogau. Each section contains a table of stations, departure times, and train types.

Bei den Schnellzügen Nr. 1 und 2 zwischen Breslau und Myslowitz findet Personenbeförderung in I. und II., bei den Personenzügen Nr. 3 und 4 zwischen Breslau und Myslowitz, 9 und 10 zwischen Breslau und Stargard, 11 und 12 zwischen Posen und Kreuz in I., II., III. und IV., bei den Güterzügen mit Personenbeförderung Nr. 13 zwischen Stargard und Breslau, Nr. 14 zwischen Breslau und Posen und zwischen Kreuz und Stargard, Nr. 15 zwischen Stargard und Kreuz, Nr. 16 zwischen Lissa und Stargard, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11 und 12 zwischen Morgenroth und Tarnowitz und Nr. 14 und 15 zwischen Lissa und Glogau.

Konkurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Reiffe. I. Abtheilung. Reiffe, den 21. Mai 1864, Vormitt. 11 1/2 Uhr.

Große Auktion von Teppichen, Gardinen, Tischdecken und Tapiserie-Waaren.

Verlag von F. W. Otto in Erfurt: Post-Handbuch, enthaltend das Nothwendige der Preussischen Post-Porto-Tarife und Postgesetze.

Verlag von J. A. Brockhaus in Leipzig: Brockhaus' Conversations-Lexicon. Erste, umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

Reiffe, den 21. Mai 1864, Vormitt. 11 1/2 Uhr. Ueber das Vermögen des früheren Gastwirth August Urban zu Reiffe ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Auktion. Montag, den 30. Mai, Mittags 12 Uhr, werde ich in meinem Auktionslokale, Ring 30, eine Treppe hoch, I. einen eleganten Polysander-Flügel, englischer Mechanik, II. drei Bronze-Kronleuchter und zwei Blumentische (mabag. u. nußbaum) meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Inhalt: 1) Verzeichniß sämtlicher Orte des In- und Auslandes, bei denen eine nähere Bezeichnung dringend geboten ist. 2) Post-Porto-Tarife für Briefe, Kreuzbänder und Waarenproben von Preussen aus nach allen Ländern der Welt.

Die erste Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexicon wird 15 Bände von je 10 Hefen oder 60 Bogen umfassen und im Laufe von 4 Jahren vollständig erscheinen.

bis zum 2. Juli 1864 einschließlich, dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern.

Auktion. Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, sollen beim Kaiserthore alte Mauerziegel und Sandsteinwerkstücke, meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Vorräthig in allen Preussischen Buchhandlungen. Kleiderstoffe in Wolle, als Mohair, Kistrene, Grenadine, Mozambique, Barège und Batist, schwarze Lyoner Taffete in allen Breiten, Frühjahrs-Mäntel, Mantillen, Paletots in Wolle und Seide, nach neuesten Façons copirt, französische gewirkte Long-Shawls, in neuesten Zeichnungen, Cademir-Schawls, Stella- und andere Sommertücher, empfiehlt in reicher Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

F. E. C. Leuckart, Musikalien-Sortiments-Handlung und Musikalien-Leih-Institut (A. Wogram). Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich unter obiger Firma die von Herrn C. Sander käuflich erworbene Musikalien-Handlung, so wie das damit verbundene Musikalien-Leih-Institut für eigene Rechnung fortführen werde.

auf den 27. Juli 1864, Vormittags 10 Uhr, vor dem Kommissar Kreis-Gerichts-Nath Deesler im Sitzungszimmer zu erscheinen.

In Liegnitz. Auktion von guten Delgen-Ästen Freitag, den 27. Mai d. J. von 10 Uhr ab im Kantentanz Nr. 6.

J. Ringo, Oblauerstraße Nr. 80, vis-à-vis dem weißen Adler. Kleiderhändlern und sonst. Geschäftslenten, welche im Besitz einer Stempelpresse sind, lehre ich ge. en Freo-Einsend. von 6 Thlr. schriftlich ausführlich u. leichtfa-slich, das Verfahren des engl. Relief-Farbendruckes für Billetpapier und Couverts mittelst echter Farben, sowie die Bereitung derselben Proben gratis.

Kunst-Auction in Leipzig. Montag den 13. Juni 1864: Versteigerung der freiherrl. Carl Rolas du Rosey'schen Kunstsammlung, III. Abtheilung, I. Hälfte, enth.: Die Original-Radirungen und Originalstiche. Kataloge à 6 Sgr. sind durch jede Buch- und Kunst-Handlung zu beziehen.

Der Restaurateur Schlitt in der Möbelerischen Brauerei, Friedrich-Wilhelmsstr. 68, offerirt seinen Gästen alle Mittwoch Gemengte Speise, à Portion 5 Sgr., die wir als die vorzüglichste aller Restaurationen kennen gelernt, weshalb wir uns darauf aufmerksam zu machen erlauben.

Associé-Gesuch. Zu einer zu errichtenden Mineral-Wasser-Anstalt, wird ein Theilnehmer, Apotheker l. Cl. gesucht. Derselbe muss sowohl mit der Einrichtung der Anstalt als auch mit der Fabrication sämtlicher Brunnen vertraut sein. Capitalanlage ist nicht erforderlich. Offerten beliebe man der Expedition der Breslauer Zeitung sub A. W. 85 franco einzusenden.

Möbel, Spiegel und Polster-Waaren in reichhaltigster Auswahl und gediegenster Arbeit empfiehlt unter Garantie: Mattes Cohn! Goldene Radegasse Nr. 11.

Oberschlesische Stamm-Actien Lit. B. versichern wir gegen die am 1. Juli d. J. stattfindende Pari-Verloosung für 1/2%. Heymann & Steuer, Bank- und Wechselhandlung. Ring No. 24. Gerichtlicher Ausverkauf. Das zur Kaufmann A. Kochmann'schen Konkursmasse gehörende Schnittwaaren-Lager wird von heute ab in dem bisherigen Lokale: Albrechtsstraße Nr. 11, par terre, ausverkauft.



Sommer-Saison 1864. Bad Homburg Sommer-Saison 1864. bei Frankfurt a. M.

Die Heilkraft der Quellen Homburgs macht sich mit großem Erfolge in allen Krankheiten geltend, welche durch die gestörten Funktionen des Magens und des Unterleibes erzeugt werden...

Frische Fällung ist stets zu haben bei den Herren Hermann Enke, S. Fessler, C. F. Keitsch, Carl Strafa und Hermann Strafa in Breslau und Herrn Fried. Menzel in Liegnitz.

Im Badehaufe werden sowohl einfache Süßwasserbäder als auch russische Dampfbäder, ebenso Sool- und Kiefernadelbäder mit und ohne Zusatz von Kreuznacher Mutterlauge, Kleien-, Schwefel-, Seifenbäder u. s. w. gegeben.

Mit ausgezeichnetem Erfolg gegen chronische Hautleiden werden daselbst auch seit einigen Jahren Bäder mit verseiftem Mineraltheer angewandt.

Die schon seit einiger Zeit bestehende Kaltwasseranstalt auf dem Pfingstbrunnen ist nach wie vor dem Gebrauche des Publikums geöffnet.

Molken werden von Schweizer Alpenjennern des Kantons Appenzell aus Ziegenmilch durch doppelte Scheidung zubereitet, und in der Frühe an den Mineralquellen, sowohl allein, als in Verbindung mit den verschiedenen Mineralbrunnen verabreicht.

Das großartige Conversationshaus bleibt das ganze Jahr hindurch geöffnet; es enthält prachtvoll decorirte Räume, einen großen Ball- und Concert-Saal, einen Speise-Salon, mehrere geschmackvoll ausgestattete Spielsäle...

Das Kur-Orchester, welches vierzig ausgezeichnete Musiker zählt, spielt dreimal des Tages, Morgens an den Quellen, Nachmittags im Musikpavillon des Kurgartens und Abends im großen Ballsaal.

Bad Homburg befindet sich durch die Vollenbung des rheinischen und bairisch-österreichischen Eisenbahnnetzes im Mittelpunkte Europa's.

Man gelangt von Wien in 24 Stunden, von Berlin in 15 Stunden, von Paris in 16 Stunden, von London in 24 Stunden, von Brüssel und Amsterdam in 12 Stunden...

Zur gefälligen Beachtung. Von der gewordenen Befugnis Gebrauch machend, veröffentlichen wir nachstehend ein über unsern Streich...

Dr. Nega's Haarwuchs-Essenz. So leid es uns thut, Mittel, die auf völlig kahle Köpfe Haare zaubern, nicht zu besitzen...

Das große Tapeten-Lager von A. Heinze, Dblauerstraße 75, empfiehlt in schönster Auswahl die neuesten deutschen und französischen Tapeten zu billigsten Fabrikpreisen.

Die Möbel-, Spiegel- und Polster-Waaren-Fabrik von F. Haller, Neue-Taschenstraße Nr. 9, in Breslau, empfiehlt unter Garantie zu folgenden Preisen:

Alle Arten Pelz- und Wollstoff-Gegenstände werden gegen Motten und Feuerschaden zur sicheren Verwahrung wiederum angenommen bei A. Friede, Kürschnermeister, Dblauer-Strasse 87, „Goldne Krone.“

Rudaer Oseargruben Kleinkohlen empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu den solidesten Preisen bei bester Beladung.

Das Herrmannsbad bei Muskau, eröffnet seine Moor-, Dampf-, Douche-, Mineral-, Kiefernadel- und Kiefernadel-Dampfbäder mit dem 22. Mai.

Das in diesem Jahre erbaute, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Badehaus, wie die komfortabel hergestellten Restaurationen und Zimmer-Einrichtungen werden jeden Besuch zufrieden stellen.

Muskau, seine Kuranstalten und Umgebungen. Verlag von W. Erbe in Hoyerswerda.

Königlich Prinzlich Niederländische Bade-Direction. Boese's Brust-Caramellen, nach Vorschrift des Medicinal-Raths u. Professors Frn. Dr. Römer, empfiehlt: Wilhelm Boese, Conditor, Breslau, Funternstraße 7.

Dr. Pattison's Gichtwatte, Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen...

Juwelen, Perlen, Gold und Silber werden zu kaufen gesucht. Niemerzeile Nr. 9.

Epilepsie- (Fallsucht-) Leidenden wird die Adresse eines höchst achtbaren Mannes mitgeteilt, welcher ein sicheres Mittel zur schnellen und dauernden Heilung der Epilepsie besitzt.

W. Spindler in Berlin, Stettin, Halle, Leipzig, Dresden, Färberei, Druckerei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Das Hôtel zur Stadt Wien in Neustadt - Dresden empfiehlt sich auch in diesem Jahre dem geehrten reisenden Publikum.

W. Rothenbach & Co. BRESLAU, Schneidmüller-Strasse 16-18. Großes Lager decorirter Tafelservice, Porzellan-Waaren, Großes Lager weisser Porzellan-Waaren.

Korte & Co., Teppich-Fabrik in Herford, in Breslau, Ring Nr. 52 (Raschmarktseite), 1ste Etage.

Für die Frauenwelt! Dr. Regab's Frauenelixir beseitigt alle Beschwerden während der Schwangerschaft und führt, wie Tausende von Fällen während 20jähriger segensreicher ärztlicher Praxis beweisen, eine leichte Entbindung herbei.

Stutzflügel und Pianino's unter Garantie zu Fabrikpreisen in der Perm. Industr.-Ausst., Ring 15.

Das große Tapeten-Lager von A. Heinze, Dblauerstraße 75, empfiehlt in schönster Auswahl die neuesten deutschen und französischen Tapeten zu billigsten Fabrikpreisen.

Die Möbel-, Spiegel- und Polster-Waaren-Fabrik von F. Haller, Neue-Taschenstraße Nr. 9, in Breslau, empfiehlt unter Garantie zu folgenden Preisen:

Alle Arten Pelz- und Wollstoff-Gegenstände werden gegen Motten und Feuerschaden zur sicheren Verwahrung wiederum angenommen bei A. Friede, Kürschnermeister, Dblauer-Strasse 87, „Goldne Krone.“

Rudaer Oseargruben Kleinkohlen empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu den solidesten Preisen bei bester Beladung.

